

## Regelung zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs, gültig ab 08.06.2021

### Hygienekonzept – Teil I – Schießstände –

- Das Training im Freien- also der Bogensport- kann unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften (Kontakterfassung, Abstand, Hygiene etc.), auch ohne die Vorlage einer Testbescheinigung über das Nichtbestehen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-Cov-2, in Gruppen von bis zu 20 Personen erfolgen. Verantwortlich hierfür ist der Fachwart Bogen.
- Das Training In den sogenannten gedeckten Bereichen sowie der Aufenthalt in den Vereinsräumlichkeiten ist nur Geimpften (Vierzehn Tage nach vollständiger Impfung), Genesenen (Bis zu 6 Monaten nach Infektion) sowie Getesteten (Vorlage einer Testbescheinigung über das Nichtbestehen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-Cov 2, nicht älter als 24h) gestattet. Die entsprechende Bescheinigung ist vor Betreten der Räumlichkeiten der an diesem Tag verantwortlichen Aufsicht vorzulegen
- Das Betreten der Vereinsgebäude ist nur mit Mund-Nasenschutz gestattet, welcher während des gesamten Verbleibs im Vereinsgebäude und dessen Einrichtungen mit Ausnahme des Schießens, sowie der Tätigkeit als Standaufsicht zu tragen ist. Der Verein stellt keine Masken, diese sind selbst mitzubringen
- Beim Eintreten sind die Hände mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Dasselbe gilt auch beim Verlassen. Das Desinfektionsmittel muss auf der Haut trocknen.
- Es ist, außer dem Vorstand und den dafür eingesetzten Sportwarten und sonstigen beauftragten Personen niemandem gestattet, das Vereinsgelände ohne Termin und außerhalb der Trainingszeiten zu betreten!
- Bitte die Distanzregeln einhalten Es ist ein möglichst großer Abstand, mindestens jedoch 1,50 Meter, zwischen den anwesenden Personen (Sportler, Trainer, Standaufsicht etc.) einzuhalten, der dazu beiträgt, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren.
- Es ist lediglich der Trainingsbetrieb ohne Wettkampfcharakter gestattet.
- Sanitäre Einrichtungen jedweder Art sind nur einzeln zu benutzen und nach Benutzung ordnungsgemäß zu desinfizieren.
- Auf dem **Pistolenstand** werden je drei Bahnen Präzision und Duell geöffnet, jeweils eine Bahnen dazwischen bleiben geschlossen. Die Höchstpersonenzahl im Präzisions- und Duellstand ist jeweils auf drei Personen plus Standaufsicht begrenzt.
- Auf dem **Gewehrstand** sind die 50 m Bahnen 1, 3 und 5, sowie die 100 m Bahnen 6, 8 und 10 nutzbar. Die Höchstpersonenzahl im Gewehrstand ist auf sechs Personen plus Standaufsicht begrenzt.
- In der Luftdruckhalle sind im **Meytonstand** 5 Bahnen nutzbar. Die Höchstpersonenzahl im Meytonstand ist auf fünf Personen plus Standaufsicht begrenzt. Der übrige Teil der Luftgewehrhalle ist umbaubedingt noch gesperrt.
- Die Aufsicht des jeweiligen Standes ist für das Öffnen und Schließen von Türen und Rollläden verantwortlich. Die Schützen reinigen und desinfizieren nach dem Schießen die genutzten

Ablagen, Auflagen sowie die Bedienschalter mit der Flächendesinfektion unter Inaugenscheinnahme der Standaufsicht.

- Trainingsmöglichkeiten gibt es momentan für folgende Zeiten:
  - Dienstag von 17:00 bis 21:00
  - Freitag von 14:00 bis 17:00 (VL + GK im Wechsel)
  - Samstag von 14:00 Uhr bis 17:00

Darüber hinaus der Meytonstand zusätzlich Mittwochs von 18:00 – 21:00.

Der Schießbetrieb ist nur mit vorheriger Terminabsprache möglich: Ein Erscheinen zum Training ohne Voranmeldung ist nicht statthaft.

Achtung: Terminierung bitte telefonisch oder per Whats-App über die leitende Sportwartin, Ramona Hanf, Tel.: 0160 2412850

- Die Zuwegung zu den Ständen findet wie folgt statt:
  - Meyton Stand: Durch die Eingangstür des LG Standes, Wartebereich – im Freien vor der Haupttür
  - Gewehrstand: Eingang durch die Seitentür. Wartebereich auf dem freien Platz vor dem großen Tor  
**Achtung:** Auf dieser Fläche gilt ab sofort ein Halteverbot für KFZ!
  - Pistolen Stand: Durch die Eingangstür des Präzisionsstandes, Wartebereich – im Freien vor der Haupttür

#### **Wichtig für alle Stände:**

Die wartende Gruppe verbleibt im Wartebereich (siehe Zugang) bis die Reinigung des Standes erfolgt ist und sie hereingebeten wird und die Stände frei sind. Es erfolgt ein gemeinsames Belegen der Stände !

- Die Schießzeiten auf den Ständen beträgt 45 Minuten pro Person. Die Zeiten können, je nach resultierender Inanspruchnahme, im späteren Verlauf angepasst werden. Als Pause sind 15 Minuten zum Reinigen und Koordinieren der nachfolgenden Gruppen einzuräumen. Nach 60 Minuten hat also der Stand desinfiziert zu sein.
- Auf Grund der Schwierigkeiten Vereinswaffen ordnungsgemäß zu desinfizieren ohne Schäden an denselben hervorzurufen, werden bis auf weiteres keine Vereinswaffen mehr im Wechsel ausgegeben.
- Körperkontakte (z. B. bspw. durch Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen oder Jubeln) müssen unterbleiben:
- Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Niesetikette (in die eigene Armbeuge niesen) , Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen sowie der Einsatz von Mund-Nasen-Abdeckungen sind selbstverständlich.
- Das Betreten des Schießstandes mit bekannten Krankheitsanzeichen für eine Covid-19 Infektion (Fieber Husten Schnupfen oder bereits bestehender positiver Testung ) ist strengstens untersagt.

Zuwiderhandlungen zu den oben angeführten Regelungen führen nach einmaliger Verwarnung zum Ausschluss vom Schießbetrieb.

Ich habe dieses Hygienekonzept gelesen, verstanden und bin einverstanden. Mit meiner Unterschrift in dem Schießbuch verpflichte ich mich zur Einhaltung.